Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

difu

ICCA2015

Internationale Kommunale Klimakonferenz

Kommunen gestalten die Zukunft

Hannover, 1. – 2. Oktober

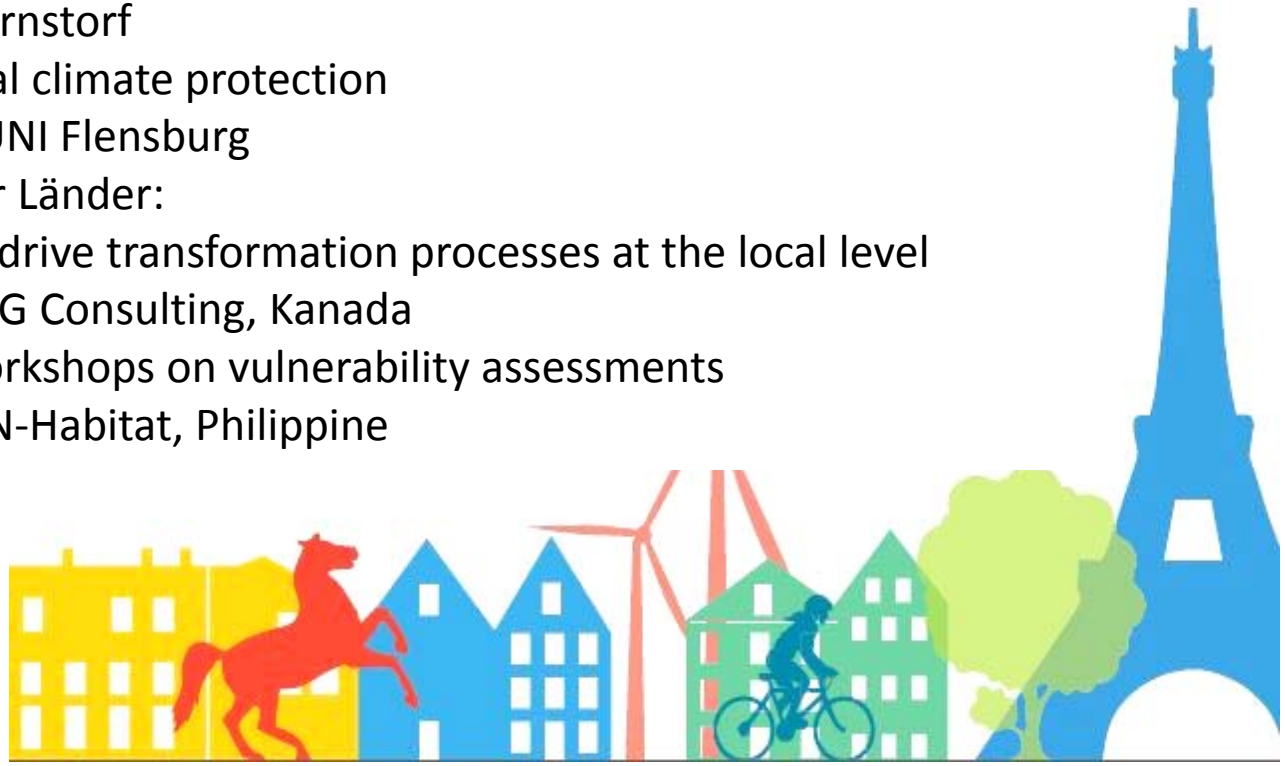
1.10.2015
Workshop 2
Festsaal

Handlungskompetenzen im kommunalen Klimaschutz
Capacities for local climate action

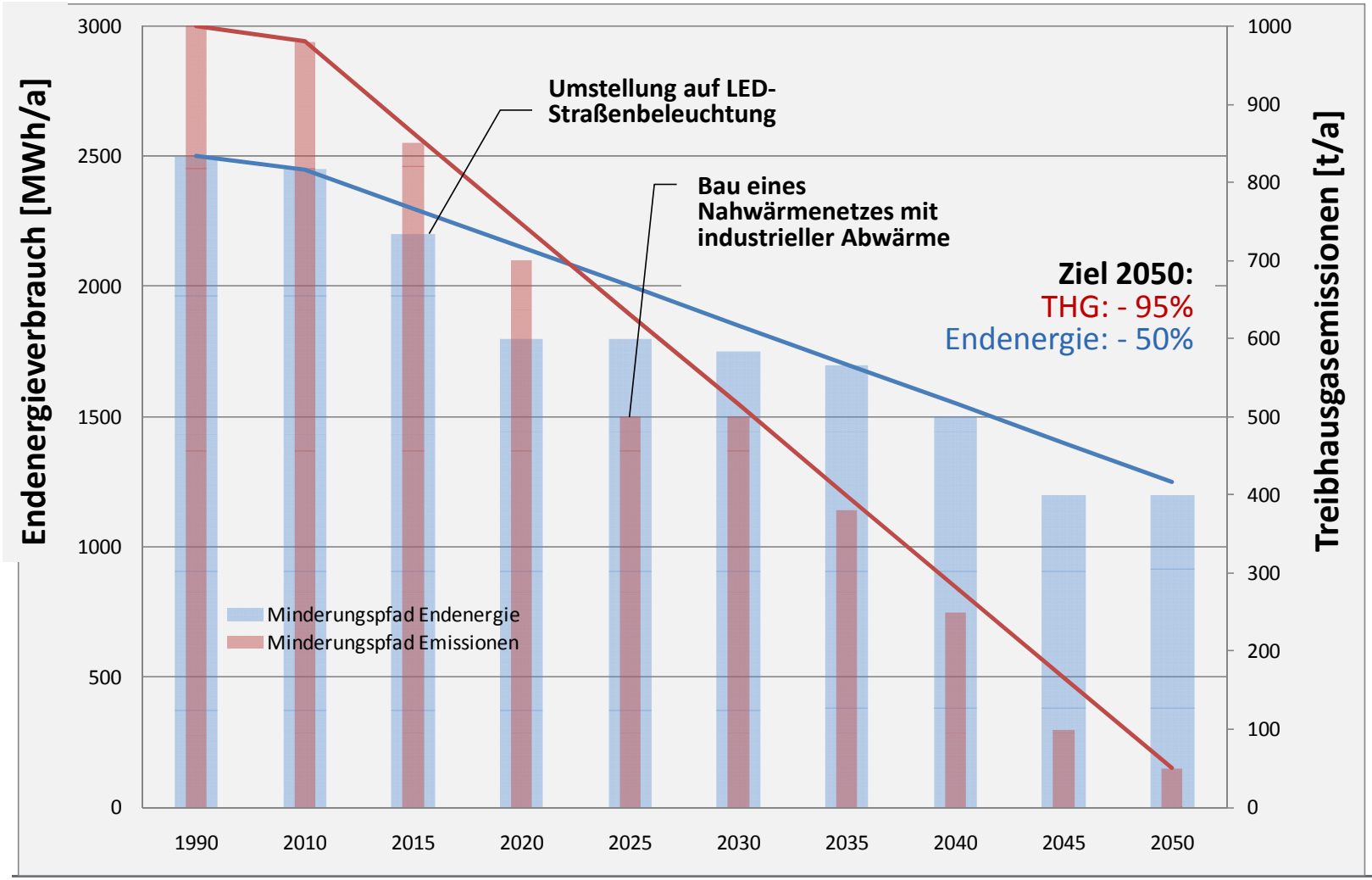


Handlungskompetenzen im kommunalen Klimaschutz

- Weiterbildungslandschaft im kommunalen Klimaschutz als Prozessmodell
  Hans Hertle, ifeu, Heidelberg
- „Change Agent“ – Kurs zur Weiterbildung von Klimaschutzmanager/innen
  Daniel Willeke, difu, Berlin
- Qualifizierungsprogramme Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)
  Cord Remke, LEB, Barnstorf
- Key actors move local climate protection
  Julia Schirrmacher, UNI Flensburg
- Erfahrungen anderer Länder:
  Capacity building to drive transformation processes at the local level
  Svend Andersen, GHG Consulting, Kanada
  Capacity building workshops on vulnerability assessments
  Priscilla Mejilano, UN-Habitat, Philippine

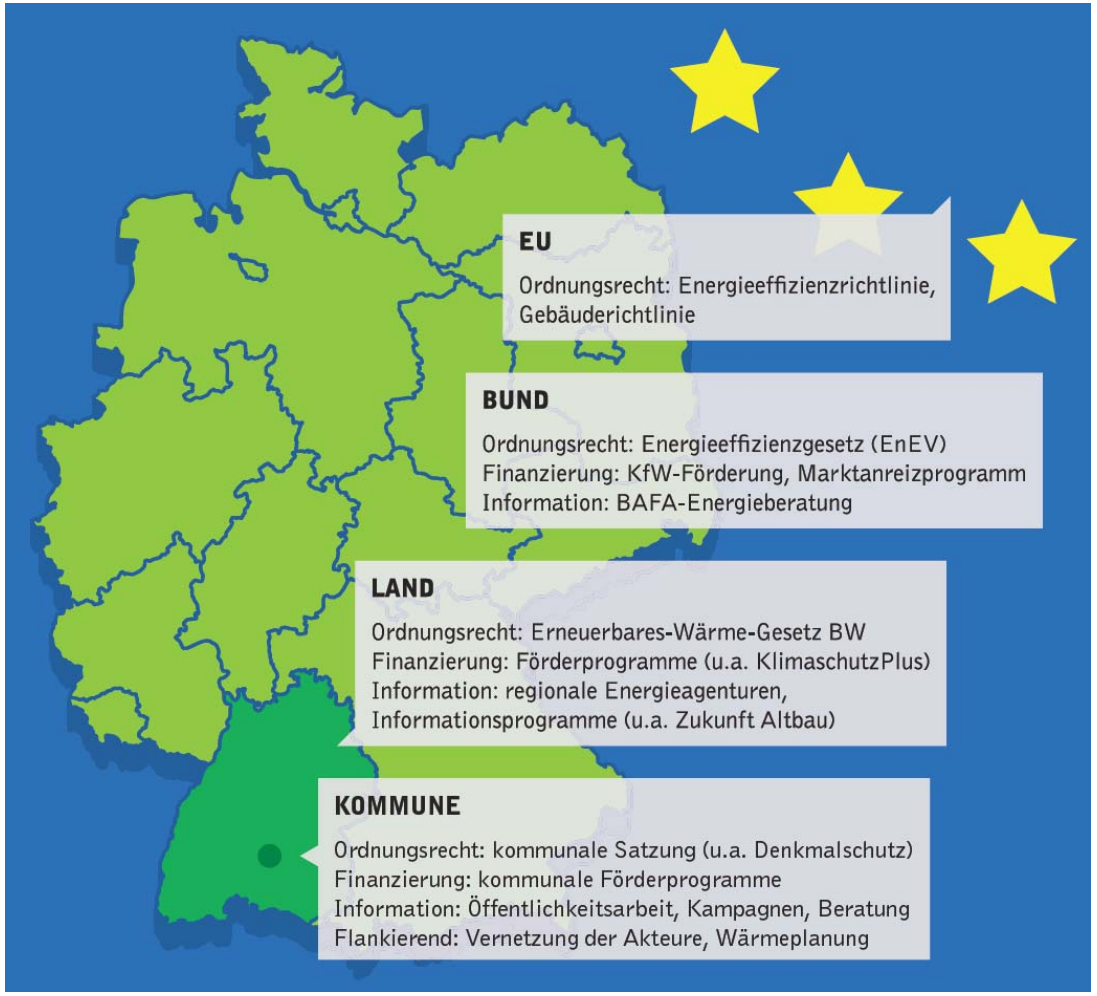


Es gibt anspruchsvolle Ziele
(Beispiel Masterplan - Kommunen 100% Klimaschutz)



Alle Ebenen müssen zusammenarbeiten

- Welt (COP Paris …)
- Nationale Ebene
- Regionale Ebene z.B. Länder und Kreise
- Kommunale Ebene



Quelle: Leitfaden Wärmewende Heinrich Böll Stiftung

Die Kommune hat viele Rollen

Planer und Regulierer



© Gerd Altmann/PIXELIO

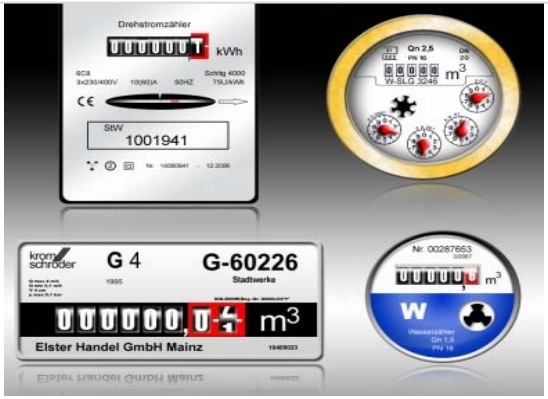
Verbraucher und Vorbild



© s.media/PIXELIO

Kommune und Klimaschutz

Versorger und Anbieter

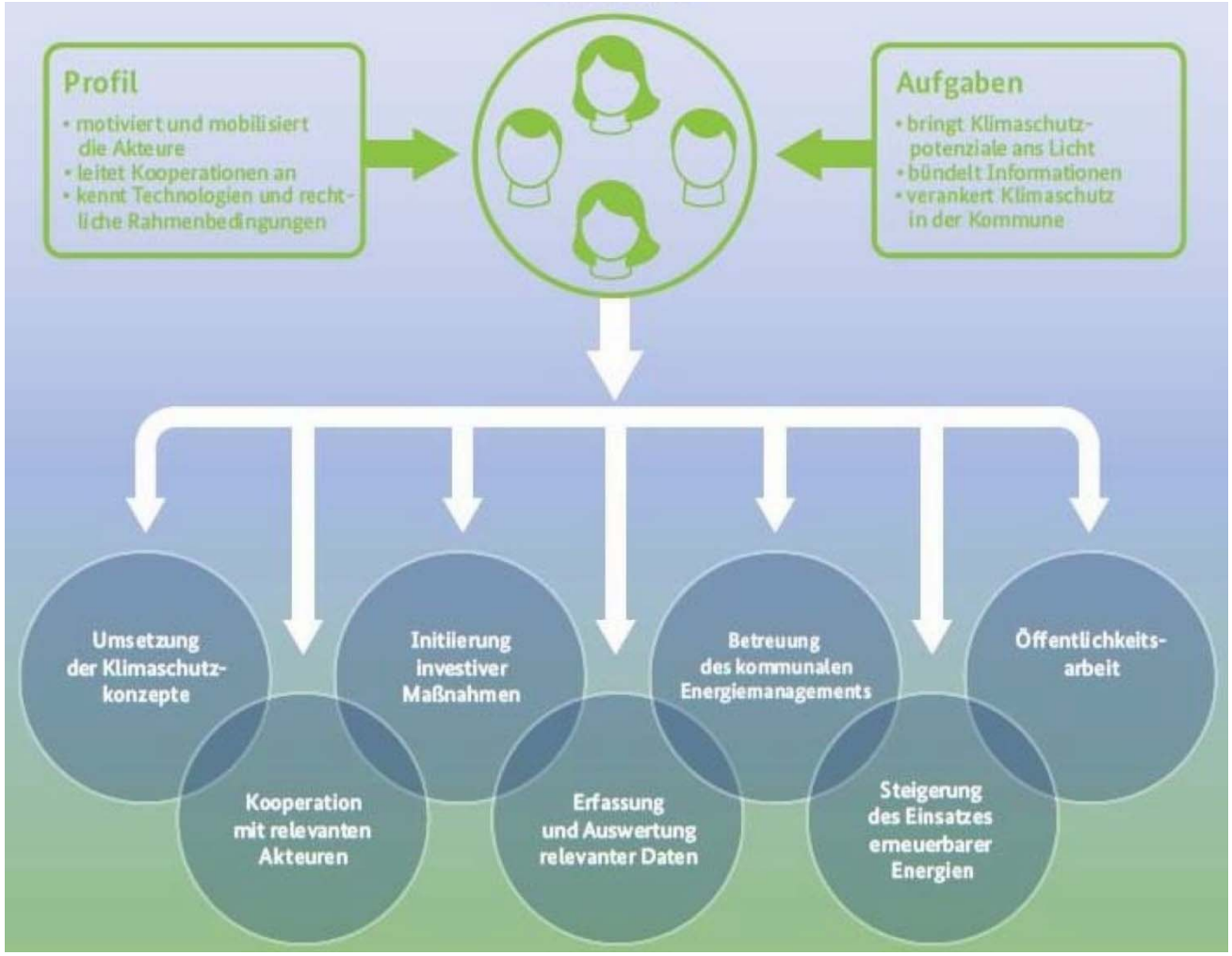


© Neuerstellung/PIXELIO

Berater und Netzwerker

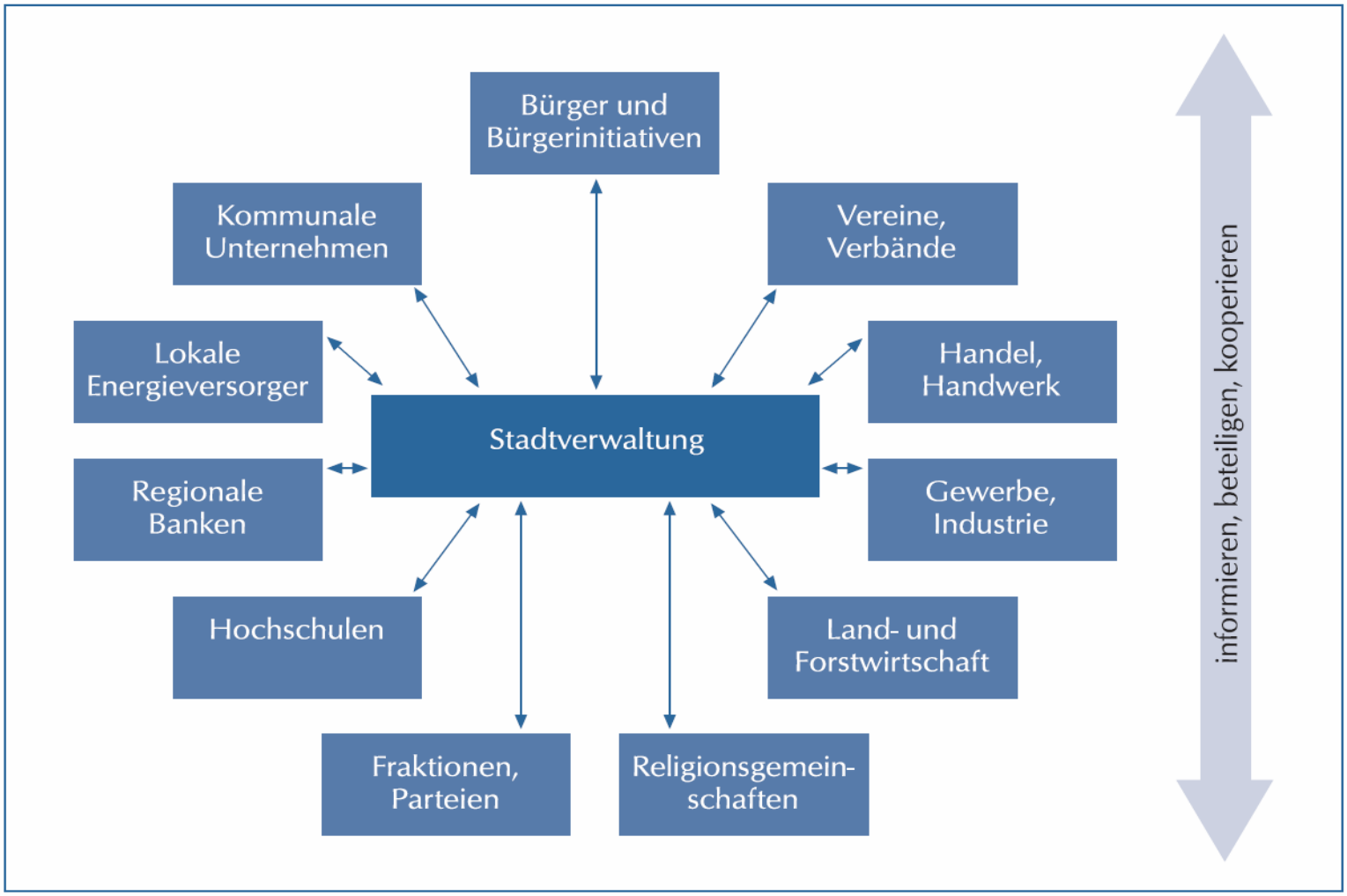


Klimaschutzmanagement (KSM) koordiniert



Quelle: SK:KK Berlin

Viele Akteure müssen eingebunden werden



Quelle: Leitfaden Kommunaler Klimaschutz

Maßnahmenplan auf mehreren Ebenen

Übergeordnete Maßnahmen

kreiseigene Gebäude

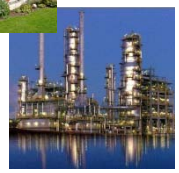


Städte und Gemeinden



Haushalte und Gewerbe





Energie-versorgung



Verkehr



Maßnahmenplan Städte und Gemeinden

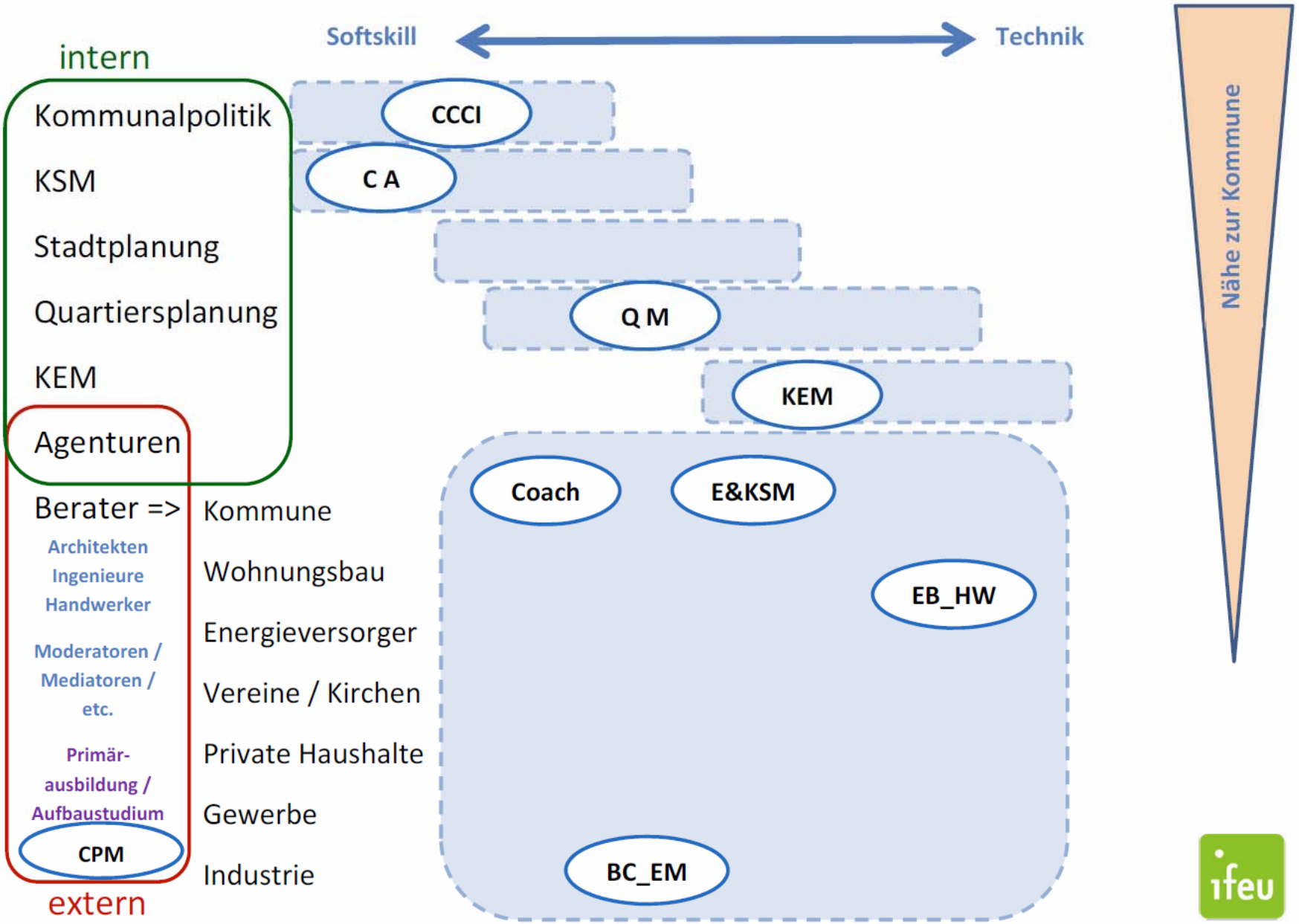
Mögliche Beteiligte im Klimaschutzprozess

	Energieberater, Klimaschutz-manager (Coaches)	Verwal-tungs-angestellte	Ingeni-eure	Planer/ Architek-ten	Hoch-schulan-gestellte	Gebäude-verwalter	Hand-werker	Umweltorganisatio-nen, Journalisten...	Bank-/ Ver-sicherungs-angestellter
Konzepterstellung / Arbeitskreis									
Moderation der AK-Sitzungen	x	x			x				
CO_2-Bilanz	x	(x)*	x	x				(x)*	
Potenziale	x		x					x	
Maßnahmensammlung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmenbewertung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmenkonkretisie-rung (technisch)	x	(x)*	x	x		x	x	(x)*	
Maßnahmenkonkretisie-rung (weiche Maßnahmen)	x	x			x	x		(x)*	x
Umsetzung									
Überblick Gesamtprozess	x	x							
Fortschreibung CO_2-Bilanz (Controlling)	x	(x)*	x	x				(x)*	
Technische Maßnahmen (Planung und Umsetzung)	x	(x)*	x	x			x	(x)*	
Weiche Maßnahmen (Öf-fentlichkeitsarbeit, Netz-werke, Beratung)	x	x			x	x		x	x
Finanzierung	x	x							x

* je nach Hintergrund

Quelle. Coaching Kommunaler Klimaschutz

Weiterbildung im Kommunalen Klimaschutz



Weiterbildung im kommunalen Klimaschutz

Erläuterung zur Grafik

Kürzel	Langform	Verweis
CCCI	Capacities Capacitated Individuals	siehe Vortrag von Priscilla Mejilano
C A	Change Agent	siehe Vortrag von Daniel Willeke
Q M	Quartiers Manager	siehe z.B. fesa e.V. Freiburg
KEM	Kommunales Energiemanagement	siehe z.B. KEM-Modell der KEA, Karlsruhe
Coach	Coaching	siehe www.coaching-kommunaler-klimaschutz.de
E&KSM	Energie&Klimaschutzmanager	siehe Vortrag von Cord Remke
EB_HW	Energieberater (Handwerkskammer)	siehe www.ausbildung-energieberater.de/energieberater-hwk/
BC_EM	British Columbia Energy Management	siehe Vortrag von Svend Andersen
CPM	Climate Protection Management	siehe www.klimaschutz.de/de/projekt/cpmfh-aachen

Sind die Akteure ausreichend gerüstet?

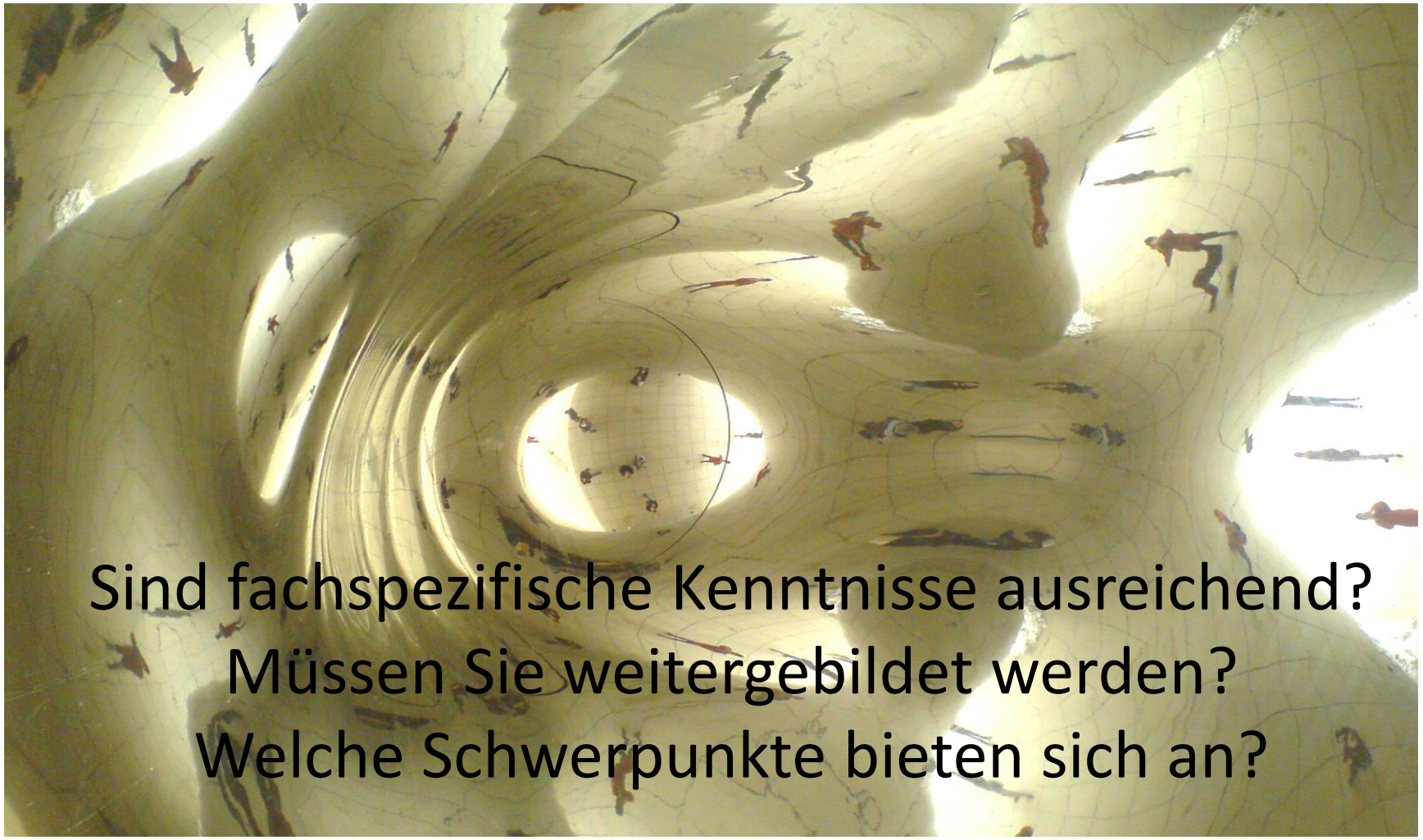


Foto: Hans Hertle (Cloud Gate Chicago von Anish Kapoor)

INSTITUT FÜR ENERGIE- UND UMWELTFORSCHUNG HEIDELBERG



Danke für´s Zuhören

Bild: Von einer 6000 zu einer 2000 Watt – Gesellschaft (Technoseum Mannheim)

Hans Hertle

Wilckensstraße 3 69120 Heidelberg Telefon +49 (0)6 221. 47 67 - 0 Telefax +49 (0)6 221. 47 67 - 19 www.ifeu.de